

# Abschied für ins Ausland ziehenden Schüler

## Beitrag von „alice0507“ vom 20. Oktober 2010 18:14

Wer hat Vorschläge, wie ich den Abschied für einen nach Ungarn auswandernden Schüler in meiner 6.Klasse gestalten könnte. Es fällt ihm offensichtlich schwer die Klasse zu verlassen, was er durch "unerwünschtes Verhalten" zeigt 😊

---

## Beitrag von „Flipper79“ vom 20. Oktober 2010 18:57

Hallo alice0507,

wie wäre es, wenn eure Klasse ein kleines Album erstellt (Gedichte /Geschichten rund um seine alte Klasse / Schule / seine neue Heimat / seine neue Schule; Collagen / Fotos von Mitschülern etc. Schön wäre es vll. wenn ihr noch das Klassenfoto aus dem 5. Schuljahr habt und natürlich ein aktuelles). So hat er immer eine bleibende Erinnerung an seine alte Schule. Und es ist auch nicht so teuer. Jeder Schüler könnte doch eine Doppelseite gestalten. Schön wäre es auch, wenn ihr gemeinsam eine kleine Geschichte über den nach Ungarn auswandernden Schüler schreibt. Was ist sein Lieblingstier? Wenn es z.B. ein kleiner Hund, ein kleiner Elefant o.ä. ist, schreibt ihr eine kleine Geschichte über einen kleinen Elefanten (Hund ...) namens ... (Name des Schülers / Spitzname, ich nenen ihn man André), der im vergangenen Schuljahr erwartungsfroh / ängstlich / vorsichtig / ... (sollte auf deinen Schüler zutreffen) kam. Er lebte sich schnell in der Klasse ein, fand viele Freunde, war ehrgeizig / eher introvertiert / lernfreudig / zurückhaltend (wieder auf deinen Schüler bezogen). Seine Lieblingsfächer waren .... Irgendwie so etwas. Ganz am Schluss dann: Der kleine Andé muss / soll / darf jetzt mit seinen Eltern nach Ungarn (ggf. Name der Stadt) auswandern und ihm fällt sehr schwer diesen Schritt zu tun, da er viel Angst hat, er sich in der Klasse sehr wohl fühlt, ... Vielleicht kann ja ein Schüler gut zeichnen und kann dann verschiedene Stationen im Leben des Elefanten zeichnen (z.B. der Einschulungstag als er mit seinen Klassenkameraden vor seiner jetzigen Schule steht; ...) Abschließend könnetet ihr von der Schule / dem Schulgelände Fotos machen (vielleicht mit Klassenkameraden).

Das ist das was mir einfällt. Dieses "Büchlein" übergebt ihr ihm dann am letzten Tag.

Vorschläge für diesen Tag: Andere Schüler könnten über das Schulsystem in Ungarn berichten / über das Leben dort / ... referieren und dann frühstückt ihr gemeinsam ...

Lasst ihn dann auch etwas erzählen (z.B. über seine Ängste, seine Wünsche, über seine

bisherige Klasse, ...)

Lg

---

**Beitrag von „alice0507“ vom 20. Oktober 2010 20:45**

danke für deine ausführliche antwort! das klingt toll!